

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 08. Januar 2003 von 19.30 Uhr bis 20.25 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 30.12.2002 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16. Dezember 2002
2. Haushaltsplan 2003;
Investitionsprogramm 2003 bis 2006
3. Park Eicherloh;
Ergebnis der Besichtigung und Beschlussfassung
4. Antrag der Gemeinde Finsing auf Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße
Neufinsing – Brennermühle;
hier: Stellungnahme des Landratsamtes Erding
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 5.1 Weitergeleitete Bauanträge
- 5.2 Nächste Bürgersprechstunde
- 5.3 Mobilfunkanlagen
- 5.4 Treibjagd in der Gemeinde Finsing;
hier: Beschwerde von Reitern
- 5.5 Gemeindliche Satellitenempfangsanlage;
hier: Kanaländerung
- 5.6 Bebauungsplan "Neufinsing – Ortsmitte";
hier: Schallschutzwand
- 5.7 Hoher Wasserstand am Weiher Buchenweg;
hier: Gefährdung von Schulkindern
- 5.8 Hinweis von GR Kuhn
- 5.9 Sichtprobleme an der Einmündung Birkhahnweg / An der Dorfen

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16. Dezember 2002

Der Gemeinderat genehmigt das obengenannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Haushaltsplan 2003; Investitionsprogramm 2003 bis 2006

Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderatsgremium ein Entwurf des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2003 – 2006 vor. Bevor das Investitionsprogramm beschlossen wird, informiert GL Bichlmaier den Gemeinderat über einige wichtige Entwicklungen aus dem zurückliegenden Haushaltsjahr 2002. Aufgrund unvorhergesehener Steuernachzahlungen durch die Firma E.ON konnte der Verwaltungshaushalt problemlos ausgeglichen werden ohne die ursprünglich vorgesehene Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 677.000,00 €. Allerdings wurde die im Haushaltsplan vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 490.000,00 € für ein Grundstücksgeschäft benötigt. Die Rückzahlung dieses Kredits wird am 31.12.2004 fällig.

Auch das Haushaltsjahr 2003 scheint sich positiver zu gestalten als ursprünglich angenommen. Grund hierfür ist eine Schlüsselzuweisung in Höhe von 260.000,00 € (2002 erhielt die Gemeinde keine Schlüsselzuweisung) sowie die Erhöhung der Beteiligung an der Einkommenssteuer von 1,3 Mio. € auf 1,6 Mio. €. Der Geschäftsleitende Beamte betont allerdings, dass spätestens im Haushaltsjahr 2004 für die Gemeinde ein erheblicher Engpass im Verwaltungshaushalt entstehen wird. Grund hierfür ist, dass aufgrund der positiven Steuerentwicklung im Haushaltsjahr 2002 die Schlüsselzuweisungen wegfallen und die Gemeinde eine erheblich höhere Kreisumlage als 2003 zu entrichten hat. Dadurch wird eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt in Höhe von ca. 300.000,00 € nötig. Zudem muss im Haushaltsplan 2004 das vorgenannte Darlehen zurückbezahlt werden. Für die Haushaltsjahre 2003 – 2006 sind unter der Voraussetzung, dass nicht weitere Einnahmeausfälle zu verzeichnen sind bzw. weitere Belastungen auf die Kommune zukommen, keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Ab 2005 könnte damit mit dem Schuldenabbau begonnen werden.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Anschließend wird das Investitionsprogramm ausführlich besprochen. Bei einigen Ansätzen werden Änderungen vorgenommen. Die Verwaltung wird nunmehr den Entwurf des Investitionsprogramms überarbeiten und dem Finanzausschuss in der Sitzung am Montag, den 20.01.2003 (ab 19.30 Uhr im Rathaus) den kompletten Haushaltsplan zur Vorberatung vorlegen. Die Einladung samt Unterlagen wird sämtlichen Gemeinderäten zugestellt. In der Sitzung am Montag, den 27.01.2003 wird der Gemeinderat Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2003 samt Anlagen beraten und eventuell verabschieden.

3. Park Eicherloh; Ergebnis der Besichtigung und Beschlussfassung

Am 19.12.2002 fand von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine Besichtigung des Parks Eicherloh statt, um zu klären, welche Randfichten zu entfernen sind. Teilnehmer waren Herr Treutlein und Herr Klutschewski vom Forstamt Anzing, Herr Euringer und Frau Roels vom Landratsamt Erding, 1. Bürgermeister Krzizok, Herr Fryba und die Gemeinderäte Kressirer, Söhl, Theen, Lachmann und Haßelbeck.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Ergebnis der Besichtigung. Bei der Besichtigung wurden an der Großsenderstraße fünf Fichten und eine Birke sowie an der Torfstraße eine Fichte zur Entfernung vorgeschlagen. Von den Fachbehörden wird jeweils eine kurze Begründung abgegeben, aus welchen Grund eine Krankheit bzw. eine Umsturzgefahr der Bäume gegeben ist. Herr Treutlein und Herr Euringer haben an dieser Ortsbesichtigung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei den verbleibenden Fichten keine Garantie abgegeben werden kann, dass die Bäume nicht beim nächsten Sturm umstürzen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung und aufgrund des Ergebnisses der Ortsbesichtigung am Parkrand Eicherloh sechs Fichten und eine Birke zu entfernen.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

**4. Antrag der Gemeinde Finsing auf Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße Neufinsing – Brennermühle;
hier: Stellungnahme des Landratsamtes Erding**

Mit Schreiben vom 18.11.2002 beantragte die Gemeinde Finsing beim Landratsamt Erding die obengenannte Straße zur Kreisstraße aufzustufen. Es handelt sich um die Strecke von der Kreuzung der Staatsstraße 2082 / ED 11 in Neufinsing Richtung B 388 Richtung Zengermoos. Die Länge des betroffenen Straßenstücks beträgt 8,63 km. Mit Schreiben vom 11.12.2002 teilt der Landkreis Erding mit, dass es nach den momentan vorliegenden Unterlagen nicht erforderlich ist, die Gemeindeverbindungsstraße zur Kreisstraße aufzustufen. Sollte sich jedoch aufgrund von weiteren Entwicklungen wider Erwarten ergeben, dass eine Aufstufung der Straße aus rechtlichen Gründen erfolgen könnte, ist es zwingend erforderlich, so der Landkreis Erding, dass die Straße zum Zeitpunkt der Aufstufung in einem ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand ist. Das heißt, die Gemeinde muss die zwischen Eicherloh und Neufinsing äußerst schlechte Fahrbahndecke generalsanieren bzw. erneuern. Daneben hat auch die Entwässerung der Straße zu funktionieren und die Gemeinde muss sich verpflichten, das Straßenwasser, dort wo es erforderlich ist, auf Dauer kostenfrei über die gemeindlichen Kanäle zu entsorgen. Der Gemeinde Finsing wird daher empfohlen, den Antrag zurückzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Finsing zieht ihren Antrag auf Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße Neufinsing – Brennermühle zurück.

Anwesend:	16
Ja	16
Nein	0

5. Anfragen, Wünsche und Informationen

5.1 Weitergeleitete Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden auf dem Dienstweg an das Landratsamt Erding weitergeleitet:

- a) Krebs Manfred, München;
Anbau an das bestehende Wohnhaus auf Fl.Nr. 2362, Brennermühlstraße,
Brennermühle
- b) Rott Dieter, Finsing;
Um- und Anbau des bestehenden Wohnhauses; Erweiterung der Wohnung im EG
und Erstellung einer Einliegerwohnung im OG auf Fl.Nr. 150/2, Schloßstraße,
Finsing
- c) Geschwister Reiser, Finsing;
Errichtung einer Freisitzüberdachung mit Balkon auf Fl.Nr. 38,
Bürgermeister-Franz-Straße, Finsing
- d) Kneißl Franz, Finsing;
Errichtung von Stellplätzen auf Fl.Nr. 490, Eichenring, Neufinsing

Von Seiten des Gemeinderates werden keine Einwendungen erhoben.

5.2 Nächste Bürgersprechstunde

Das Gemeinderatsgremium legt fest, dass die nächste Bürgersprechstunde am 24.03.2003 vor der Gemeinderatssitzung stattfindet.

5.3 Mobilfunkanlagen

Das Gemeinderatsgremium erhält als Tischvorlage eine freiwillige Vereinbarung im Rahmen des Umweltpaktes Bayern II zwischen den in Bayern tätigen Mobilfunkbetreibern, dem Bayerischen Gemeindetag, dem Bayerischen Landtag und dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen mit dem Ziel der Umweltschonung und Akzeptanzverbesserung (Mobilfunkpakt II) vom 27.11.2002 zur Kenntnisnahme.

5.4 Treibjagd in der Gemeinde Finsing; hier: Beschwerde von Reitern

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeinde ein Schreiben von Reitern zugeleitet wurde, die sich über die Abhaltung einer Treibjagd beschwerten. Das Schreiben wurde an das Landratsamt Erding weitergeleitet.

**5.5 Gemeindliche Satellitenempfangsanlage;
hier: Kanaländerung**

GR Hagn gibt bekannt, dass der Sender "Arte" ab sofort nunmehr auf Sonderkanal 35 empfangen werden kann.

**5.6 Bebauungsplan 'Neufinsing – Ortsmitte';
hier: Schallschutzwand**

GR Markus Mayer bittet um Auskunft, welche Behörde die Errichtung der Schallschutzwand aus Glas für das Baugebiet der E.ON gefordert hat. Er weist darauf hin, dass in den Orten Pliening und Landsham bei ähnlichen Bebauungsplänen bzw. Baumaßnahmen solche Schallschutzmaßnahmen nicht gefordert wurden.

Der Bürgermeister betont, dass diese Forderung von der Immissionsschutzstelle des Landratsamtes Erding aus Immissionsschutzgründen erhoben wurde. Für die Orte Pliening und Landsham ist jedoch das Landratsamt Ebersberg zuständig, das anscheinend derartige Schallschutzmaßnahmen für nicht erforderlich hält, so der Bürgermeister.

Nach Meinung von GR Mayer ist in dieser Angelegenheit mit dem Landratsamt Erding nochmals zu verhandeln. Falls möglich, sollte das Landratsamt Erding von dieser Forderung Abstand nehmen.

**5.7 Hoher Wasserstand am Weiher Buchenweg;
hier: Gefährdung von Schulkindern**

GR Mayer weist darauf hin, dass Schulkinder den Trampelpfad am Weiher Buchenweg beim Biotop trotz des derzeitigen hohen Wasserstandes benutzen. Nach Meinung von GR Mayer sind die Schulkinder hier sehr gefährdet, da man sehr leicht ins Wasser stürzen kann. Es sollte daher im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt darauf hingewiesen werden, dass die Eltern darauf achten, dass ihre Kinder vorerst den Trampelpfad nicht benutzen. Eventuell ist ein Hinweisschild Vorort aufzustellen.

5.8 Hinweis von GR Kuhn

GR Kuhn berichtet, dass Kinder auf dem Weg zur Schule Finsing von einem Fremden in einem Fahrzeug angesprochen wurden. Er machte den Kindern Versprechungen und bot sich an, die Kinder zur Schule zu fahren. Auch hier sollte im Amtsblatt ein entsprechender Aufruf veröffentlicht werden.

5.9 Sichtprobleme an der Einmündung Birkhahnweg / An der Dorfen

GR Haßelbeck macht darauf aufmerksam, dass wegen der Hecke an der Einmündung An der Dorfen / Birkhahnweg Sichtprobleme bestehen und die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährdet ist.

Der Bürgermeister erklärt, dass hier zusätzlich zwei Pappeln entfernt werden müssen, die ebenfalls ein Sichtproblem darstellen. Die Situation sollte bei der nächsten Verkehrsschau geklärt werden.

Der Bürgermeister beendet um 20.25 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Neufinsing, den 10. Januar 2003

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Rothkopf Marion